

Eine 2te Chance

Von Chibi__Chibi

Kapitel 4: Kapitel Vier

Kapitel Vier

Sodalle ich habs geschafft^^ Kap 4 ist on.

Titel: Eine 2te Chance

Autor: Chibi__Chibi

Teil: 4/???

Warnung: Muss jeder selbst wissen

Pairing: Tom/Harry

Bemerkung: Nichts gehört mir *schnief* Ich verdiene kein Geld hiermit. Normalerweise ist Draco/Harry mein Favo aber da ich schon eine Draco/Harry FF hab habe ich gedachte eine Tom/Harry FF könnte ich auch mal schreiben, da ich dieses Pairing eigentlich auch sehr gerne habe. Die Charaktere sind OOC. Finde die Malfoys so einfach besser. Und auch die anderen. Wen ich aber überhaupt nicht abkann ist Hermine und dann dieser Ron... *würg*

Außerdem möchte ich mich bei:

@Kerry: DAs ist auch das einizige was du machen kannst...ich meine dich überreschen lassen, denn ich schweige *grinsel* Wir werden sehen, wir werden sehen...

@sobako: Tja...ich bin voll und ganz deiner Meinung...es muss einfach schön sein und ich würde an stelle von Harry das Leben genießen und mein Spaß haben. ^^.
chrchrchr...*lach* Und es freut mich das du dich so langsam mit der Situation anfreundest. *knuddel*

@Silverphinx: Wenn ich dir ein kleines Geheimnis anvertrauen kann...ähm...icc hasse Ron und er wird Leiden...aber noch so~ richtig...muhahahahahahahahaha *irre lacht*

@InaBau: dumdidum...*summt* *dich angrinst* YEAH!!!! *kreischt* *dich anspringt* *knuddel* DANKE!!!! und siehe eine Antwort über deiner...da steht die Antwort...obwohl ich eigentlich keine Antworten geben die was mit dem Geschehen der FF zu tun haben *dröppel*

@Tat: Wollen wir das nicht alle? NA ja ich weiß es ja aber ihr net...*grinsel* aber ich werde mich beeilen und das das dieses mla so lange gedauert hat tut mir sehr

leid...*seufzt*

@blacksnake1518: *knuddel* Das war ja auch net böse gemeint...*schnief* ich danke dir ja auch...*heul* Es tut mir ja leid...buhuhuhu aber sag mal kannst du gedanken lesen? Woher weißt du immer was ich schreiben will oder was ich denke? oÖ *mir das spanisch vorkommt* langsam bekomme ich echt Angst...

Aber noch mal danke und sry...*seufzt* ich bin auch froh wenn man mich daraufhin weißt und es tut mir leid wenn man es anders auffassen konnte...

@devillady: ^^ *grinsel* Oh ja das wird es...udn das du kein Kommi hinterlassen hast...macht doch nichts solange ich irgendwann mal erfahre was du davon hältst ist alles in Ordnung und....mir ist jede Meinung wichtig und ich freu mich auch mal auf Kritik, denn eine FF kann nicht immer gut sein *smile*

@Duro:Also ich finde Draco immer süß egal in welcher Situation. *schmach* *seufzt* Und was das mit Ron angeht...siehe einfach mal in der Antwort für Silverphinx...*grinsel* hmm... *seufzt* IOch danke dir für deine Zeit ein Kommi zu hinterlassen...

@Sarashina: Ich hab ekeine Ahnung ob das geht, aber ich glaube nicht...wenn die Punkte bei null sind kommen Strafarbeiten dran...Ron tut mir fast leid, aber nur fast. Und wenn du die Antwort auf deine Frage haben möchtest musst du einfach nur weiter lesen oder du siehst genau wie Duro in Silverphinx antwort rein.

@Dhana: Das mit dem Rechner ist echt nervig...ich kenne das...*seufzt* Aber...es ist schön das du es trotz allem geschafft hast ein Kommi zu hinterlassen. *bis über beide Ohren grinst* DANke! *knuddel*

Und jetzt noch mal alle ga~anz solle knuddel

Danke und....ich bin einfach begeistert so~ viele Kommis... *vor Rührung heult*

Für die lieben Kommis bedanken.

Will euch nicht so lange aufhalten, viel Spaß beim Lesen! ^^

Ich unterscheide nur zwischen „rede, rede“ und //denke, denke// Was vielleicht auch mal passieren kann ist vielleicht »Flashback«

Kapitel Vier

Wenn alles genau so ablief wie er es noch in Erinnerung hatte, würde gleich ein Unfall mit Seamus und Nevilles Kessel passieren. Er meldete sich. Der Professor runzelte die Stirn. „Mr. Potter? Haben sie eine Frage?“ wurde Harry gefragt. Harry schüttelte den Kopf. „Nein Professor ich wollte nur sagen dass ich glaube dass Mr. Longbottom die Stachelschweinpastillen hinzu gegeben hat, bevor er den Kessel vom Feuer genommen hat. Sir.“ Severus runzelte die Stirn, dann sah er zu Neville der den Professor geschockt ansah. Sev kam nicht dazu nach zu fragen, da plötzlich giftgrüne Rauchwolken aus dem Kessel kamen und man ein sehr lautes Zischen in dem Raum

hörte. Harry stellte sich wissend auf seinen Stuhl.

Die Slytherins sahen ihn verwirrt an. „Ich würde mich an eurer Stelle auch auf einen Stuhl stellen, es sei denn ihr wollt Löcher in euren Schuhen haben.“ erklärte Harry. Seamus Kessel war zu einem unförmigen Klumpen verschmolzen und das Gebräu sickerte über den Steinboden. „Ah... mein Schuh...“ rief Dean. Harry lächelte, als er sah dass die anderen Slytherin seinem Beispiel folgten. Severus schüttelte den Kopf. Dann wischte er das Gebräu mit einem Schlenker seines Zauberstabs weg. Severus schickte Neville mit Seamus in den Krankenflügel, aber erst nachdem er Neville angemockert hatte.

Harry grinste. „Was habe ich gesagt?“ er lächelte seine Klassenkameraden an. Diese starrten ihn an. Severus sah zu Harry. Dieser Junge war nicht mehr normal, er wusste einfach zu viel für einen Erstklässler. Da klingelte es, die Schüler seufzten erleichtert aus, und packten ihre Sachen. Harry packte seine Sachen ordentlich in seine Tasche und wartete auf die anderen. „Mr. Potter?“ Severus trat auf ihn zu. „Ja Professor Snape?“ Harry lächelte ihn an. Der Professor erwiderte es. „Kann ich sie vielleicht einmal unter vier Augen sprechen?“ Harry nickte und ging mit Sev zu dem Lehrerpult. Sie warteten bis auch der letzte Schüler den Raum verlassen hatte.

„Mr. Potter...haben sie mir vielleicht etwas zu sagen?“ fragte der Professor sanft. Harry runzelte die Stirn. „Sir?“ fragte er verwirrt. „Gibt es vielleicht etwas was Sie unbedingt loswerden müssen?“ fragte er zum wiederholten Mal. „Sir?“ wiederholte Harry. „Warum fragen Sie das?“ wollte er noch wissen. Severus seufzte und sah ihn lächelnd an. Dann ging er zu einem normalen Tisch und setzte sich dahinter auf einen Stuhl. Er deutete Harry an, sich neben ihn zu setzen. Harry runzelte die Stirn setzte sich dann aber neben dem Professor.

Severus sah auf seine Finger. Harry war das Verhalten des Professors schleierhaft. Es verwirrte ihn mächtig. „Gibt es irgendeinen bestimmten Grund, dass sie mich so etwas fragen Professor?“ fragte Harry sanft. Severus seufzte dann sah er zu Harry. „Mr. Potter Sie sind...“ „Harry!“ unterbrach ihn Harry. „Wie?“ Severus kam ganz durch den Tüddel. „Das ist mein Name. Bitte nennen Sie mich auch so. Ich mag es nicht so gerne wenn mich jemand Mr. Potter nennt. Ich mag es auch nicht wenn man mich siezt.“ Erklärte Harry freundlich. „Aber nicht im Unterricht oder wenn ein anderer Lehrer sowie Schüler anwesend ist.“ Ging der Professor darauf ein. Harry nickte. „Und das gilt auch für mich. Du kannst mich ruhig Severus oder Sev nennen.“ Lächelte Severus. „aber nur mit der gleichen Forderung.“ Harry sah sein Professor ernst an.

„Wenn Familie Malfoy oder Tom dabei sind ist es in Ordnung. Wichtig ist es nur, dass du mich nicht mit dem Vornamen ansprichst, wenn ein anderer Lehrer dabei ist, vor allem Dumbledore und McGonegall sowie Schüler aus anderen Häusern.“ Harry nickte verstehend. „Aber jetzt zum eigentlichen Thema...“ Harry lächelte Severus an. Dieser nickte. „Harry ich weiß nicht wie ich es sagen soll. Verdammt du bist bei Muggeln aufgewachsen, hattest noch nicht einmal in den letzten 11 Jahren Kontakt zur Zaubererwelt. Und doch bist du gerade mal ein richtigen Tag hier und du kannst Fragen beantworten von denen noch nicht einmal Erwachsene Zauberer eine Ahnung haben, wie die Antwort lautet. Und jetzt sag nicht, du weißt dass alles durchs Lesen. Denn das glaube ich dir nicht.“ Harry sah den Professor verwirrt an. „Aber Hermine hat

sich doch auch gemeldet, da sie die Lösung wusste.“ Versuchte Harry sich irgendwie raus zu reden.

„Aber sie wusste nicht, dass Mr. Longbottom ein Fehler gemacht hat und was daraufhin passieren würde.“ Meinte Severus. Harrys Gehirn arbeitete auf Hochtouren. „Selbst ich habe es nicht gemerkt. Sage mir eins Harry, spielst du uns allen nur etwas vor?“ wollte der Tränkemeister plötzlich wissen. Harry starrte ihn an. „W-Was? Ich...vorspielen? Ich...was glaubst du eigentlich...“ Harry sprang auf und schnappte sich seine Schultasche. „Harry! Setze dich bitte wieder hin.“ Bat Severus freundlich. Harry schüttelte den Kopf. „das werde ich nicht. Ich will nicht neben jemanden sitzen, der denkt dass ich jemanden etwas vorspiele. Vor allem aber, was für ein Grund hätte ich euch etwas vorspielen? Was wäre mein Vorteil gewesen Tom bei Auferstehen zu helfen? Oder mich mit Draco anzufreunden, geschweige denn in Slytherin zu sein?“ Harry war sichtlich aufgebracht.

„Aber das alles. Dein Wissen das du hast, obwohl du vieles gar nicht wissen kannst, da du noch nicht einmal Kontakt zur Zaubererwelt hattest, ist erschreckend.“ Severus sah Harry an. Er hoffte dass sein Gegenüber dies verstand. Harry starrte ihn an und dachte angestrengt nach. Am einfachsten wäre es wenn er dem Professor einfach die Wahrheit sagen würde, aber das wollte er nicht. Er seufzte. „Severus...“ begann er vorsichtig. Dieser sah ihn auffordernd an. Du hast recht. Ich habe Dinge die ich jemanden sagen muss, aber ich kann es noch nicht. Ich werde ganz bestimmt, wenn ich der Meinung bin, dass ich es kann, zu dir kommen und alles erzählen. Glaube mir aber bitte, dass ich niemanden etwas vorspiele, vormache oder wie auch immer. Ich werde dem Haus Slytherin niemals etwas antun was es schädigen könnte. Da kannst du dir gewiss sein, denn es ist wie ein richtiges Zuhause für mich, dort habe ich Freunde die mich mögen und die ich mag. Und das will und kann ich nicht zerstören.“ Harry sah eindringlich zu Severus, der ihn ansah. Langsam nickte dieser.

„Ich will nur dass du weißt, wenn du Probleme hast kannst du ruhig zu mir kommen. Ich werde dir auf jeden Fall zu hören.“ Harry nickte. „ich danke dir und du kannst mir glauben, dass wenn ich es dir sage, das ich dein Angebot annehmen werde.“ Meinte Harry noch, dann verabschiedete er sich bei ihm und ging lächelnd aus dem Klassenzimmer.

Severus sah seinem Schüler nach. Er schüttelte den Kopf. Doch dann musste er grinsen. Der Junge war einfach etwas Besonders und er hatte ihn gern.

Harry schlenderte durch die Gänge um in die große Halle zu kommen. Doch auf dem Weg dahin wurde er von einer Gruppe Gryffindors aufgehalten. Ron grinste ihn an. „Hey Potter... wie geht es denn deiner Nase? Macht sie immer noch aua aua?“ fragte er lachend. Die anderen Gryffindors kicherten. Harry seufzte und schüttelte den Kopf. „Was willst du?“ fragte er genervt. Hermine trat einige Schritte nach vorne. „Wir wollen dass du nach Gryffindor wechselst.“ Kam es direkt von ihr. Harry blinzelte. „Ähm... wie?“ fragte er perplex. „Du hast sie gehört Potty.“ Ron verschränkte seine Arme vor der Brust.

Harry warf ihm einen kalten Blick zu. „Ich rede nicht mit Dreck Wiesel aber das müsstest du doch schon längst wissen. Und normalerweise auch nicht mit Schlammblüter, aber egal.“ Ron wurde vor Zorn rot im Gesicht. „Nenn sie nie wieder

Schlammblüter oder ich breche dir noch einmal deine Nase.“ Hermine hielt ihn zurück. Harry prustete. „Du müsstest meine Nase noch hunderte Male brechen, damit sie so aussieht wie deine. Selbst dann ist meine Nase noch eine Schönheit im Gegensatz zu deiner. Aber das ist ja auch jetzt egal. Warum seid ihr so versessen darauf dass ich nach Gryffindor komme?“ fragte er obwohl er die Antwort bereits wusste.

„Weil deine Eltern Gryffindors waren und du auch. Der Hut muss dich falsch eingeteilt haben. Auch Professor Dumbledore meint dass du zu uns nach Gryffindor gehörst.“ Hermine sah Harry lächelnd an. Harry funkelte sie an und rauschte davon. „Harry!!!“ rief Hermine ihm hinterher bevor sie ihm folgte. Harry rannte in die große Halle wo das Essen bereits schon fertig war und die Häuser schon fleißig an Essen waren. Einige sahen auf als Harry rein gerannt kam, unter ihnen seine Freunde aus Slytherin. „Harry, verdammt noch mal. Du weißt dass wir Recht haben. Dein Haus ist nicht Slytherin, es ist Gryffindor. Slytherin wird niemals dein Zuhause sein. Auch wenn du jetzt denkst dass du dich da wohl fühlst, es stimmt nicht. Dein Platz ist in Gryffindor, bei uns...“ rief Hermine. Draco und die anderen standen auf um Harry zu helfen.

Harry war stehen geblieben und starrte die Gryffindors an. „Ich hasse das Haus Gryffindor. Es mag angehen dass meine Eltern dort waren, doch werde ich es ihnen nicht gleich tun. Warum sollte ich nach Gryffindor wechseln? Damit mich Dumbledore besser in Blick hat? Damit er so die Möglichkeit hat mich zu kontrollieren? So wie er es mit meinen Eltern getan hat? Nein danke, da kann ich gut und gerne drauf verzichten. Ich will gerne selber über mich und mein Leben bestimmen, dafür brauche ich keinen alten, senilen Narr. Seid ehrlich, Dumbledore wollte doch, dass ihr versucht mich nach Gryffindor zu bekommen, oder? Hat er noch nicht einmal den Mut selber zu mir zu kommen?“ Harry wusste, dass der Schulleiter ebenfalls in der Halle anwesend war aber es war ihm egal.

„Das stimmt nicht. Bitte glaube mir. Du gehörst zu uns und nicht zu denen die nur so tun als ob...“ „WAGE ES NIEMALS WIEDER SO ETWAS ZU SAGEN!!!“ schrie Harry auf einmal und war mit wenigen Schritten bei ihr angekommen. Sie starrte ihn ängstlich an. „Wage niemals wieder zu sagen dass meine Freunde nur so tun als wären sie meine Freunde, oder du wirst einen langsamen, grauenvollen und schmerzhaften Tod sterben.“ Sprach Harry nun ganz leise aber bedrohlich. Hermine schluckte, sagte aber nichts. „Denn ich habe mich noch nie bei jemanden so wohl gefühlt wie bei ihnen. Ich habe noch nie jemanden getroffen, der so lieb und ehrlich zu mir war wie die Malfoys. Ich mag sie einfach, und das kann und wird mir niemand verbieten. Weder ihr, noch dieser alte raffsüchtige senile Kauz.“ Schrie Harry plötzlich und ging ohne noch ein Ton zu sagen zu seinem Tisch.

Er würdigte die anderen Schülern keines Blicks. Doch merkte er wie Dumbledore zu ihm starrte. Jedoch war ihm das im Moment egal. Er setzte sich schnaubend an seinen Platz, und nahm sich etwas zu Essen. Erst nachdem er ein paar Bissen hinunter geschluckt hatte, sah er zu seinen Freunden, die ihn immer noch anstarrten. Er lächelte „Wollt ihr euch nicht auch wieder hinsetzen und weiter essen? Es wäre eine Schande das Essen nicht anzurühren, dabei schmeckt es einfach nur himmlisch.“ Draco nickte und setzte sich, nach dem er sich wieder gefasst hatte, neben Harry. Er sah ihn aber weiterhin an, doch sagte er nichts.

Harry aß einfach weiter und warf Draco immer wieder ein Lächeln zu. „Warum isst du nicht auch etwas?“ fragte er dann aber nach einiger Zeit der Stille. Draco schien zu überlegen, denn er schüttelte kurz den Kopf, und wandte sich von Harry ab, um sich selber etwas aufzufüllen. „Du weißt was du gerade getan hast oder?“ fragte er dann aber. Harry verschluckte sich und musste husten. Draco lächelte und schlug Harry sanft auf den Rücken. Harry hörte langsam auf zu husten und nahm dann einen kleinen Schluck von seinem Getränk. Als er seinen Becher wieder zurück stellte sah er wieder zu Draco.

„Warum sollte ich es nicht wissen? Ich habe nur die Wahrheit gesagt.“ Meinte Harry. Draco schüttelte den Kopf. „Du hast den Direktor mehrmals beleidigt. Ich frage mich nur, warum er dich nicht zu Recht gewiesen hat.“ Blaise sah von Draco zu Harry und wieder zurück. Harry zuckte mit seinen Schultern. „Woher soll ich das denn wissen, warum er es nicht getan hat. Vielleicht war einfach nur zu geschockt. Frag mich nicht, ich weiß nicht was in dem Kopf eines jahrhundertealten senilen kleinen Gnom vorgeht.“ Harry schüttelte den Kopf. „ich glaube das wissen nur Leute seines Gleichen. Wie zum Beispiel die alte Krähe McGonegall, die ist ja fast genau so alt wie der Gnom.“ Die Slytherin kicherten über Harrys Verhalten. „Du lässt aber kein gutes Haar an ihnen aus oder?“ fragte Milli lachend.

Harry grinste sie an. „Warum sollte ich? Der Gnom und die Krähe waren Gryffindors, und was habe ich euch gesagt was ich von diesen halte?“ Die Gruppe schüttelten die Köpfe. „Du bist unmöglich Harry.“ „Na ich weiß nicht. Vielleicht ein bisschen. Aber ich bin noch zum aushalten.“ Harry hatte fertig gegessen. Da hörte er plötzlich die Stimme von Dumbledore hinter ihm. „Mr. Potter?“ Harry seufzte und verdrehte die Augen. Dann drehte er sich zu dem Direktor um, der mit McGonegall hinter ihm stand. „Ja?“ fragte er genervt. „Bitte mäßigen Sie Ihren Ton.“ Kam es streng von der Professorin. „Oh bitte verzeihen Sie meine Dame.“ Meinte Harry und schüttelte vor Bedauern den Kopf. „Verzeihen Sie meine Inkompetenz. Ich habe ganz vergessen, wer da vor mir steht. Hach wie konnte ich nur? Verbrennt mich, bestraft mich für meine Unachtsamkeit...“ Harry schlug sich die Hand auf die Stirn und stöhnte gespielt entsetzt auf.

Die beiden starrten ihn an, und die Slytherins versteckten ihr Lachen hinter vorgehaltenen Händen oder die stoppten es, in dem sie sich etwas zum Essen in den Mund stopften.

„10 Punkte Abzug für Slytherin.“ Meinte Dumbledore. „oho...“ machte Harry. Draco schlug ihn mit dem Ellenbogen in die Rippen. Er musste gegen das Lachen kämpfen. „Hey...“ Harry sah Draco gespielt böse an. „Wenn Sie nicht bald aufhören werden Ihnen und Ihren Haus noch mehr Punkte abgezogen.“ Mahnte Dumbledore. Harry biss sich auf die Lippen um einen Kommentar seinerseits zu unterdrücken. „Verzeihen Sie...“ murrte Harry. Jetzt lächelte Dumbledore wieder. //Grins mich nicht so an alter Schleimer, sonst muss ich gleich kotzen...// dachte Harry. „Würden Sie mir bitte folgen Mr. Potter?“ fragte Dumbledore sanft. Harry nickte und stand auf. //Deine falsche Freundlichkeit kannst du dir in den Arsch schieben, ich falle nicht darauf herein.// Dumbledore ging mit McGonegall aus der Halle, während Harry ihnen hinterher trottete. Sofort als die drei die Halle verlassen hatten, prusteten und lachten die Slytherins laut los. Severus, der nur am Lehrertisch saß, und es still mit ansah, musste den Kopf schütteln.

//Das war wohl nichts mit dem, ich werde dem Haus keinen Schaden zu fügen...// dachte er murrend. Aber dennoch konnte er sich ein Grinsen nicht verkneifen. Harry schien sehr amüsant zu sein. Das war mal was Neues, denn niemand hatte es vor Harry gewagt, dem Direktor so die Meinung zu sagen, und diesem zu zeigen was er von ihm hielt. „Alle Achtung mein Junge...“ nuschelte Severus. „Haben Sie was gesagt?“ fragte Professor Sprout. Severus schüttelte den Kopf.

****tbc****

Chibi